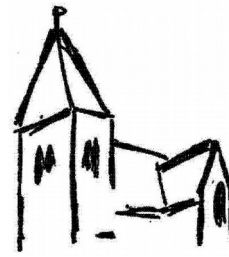


# Gottesdienst feiern - wo auch immer in der Osterzeit

allein oder mit denen, die gerade da sind



Wo es passt:

Man kann aus jedem Raum eine kleine Kirche machen - mit einer brennenden Kerze, Bibel, Kreuz, Blumen.  
Eine bewusste Gestaltung kann helfen, das „Heilige“ zu spüren, sich Gottes Nähe gewiss zu werden

## Einleitung:

Im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

Gott ist da. Hier und überall.

Wir müssen darauf verzichten, in der Kirche Gottesdienst zu feiern. Aber die Glocken läuten zu den Gottesdienstzeiten und täglich um 18:00 Uhr. Sie erinnern:

Gott hat Jesus von den Toten auferweckt. Damit war nicht auf einen Streich alles gut.

Aber unsere Zuversicht hat einen Grund.

Christus, Licht der Welt -

Gott sei ewig Dank!

## Lied: Christ ist erstanden (EG 99)

Christ ist er - stan - den von der Mar - ter al - le; des  
solln wir al - le froh - sein, Christ will un - ser Trost sein.  
Ky - ri - e - leis. Wär er nicht er - stan - den, so  
wär die Welt ver - gan - gen; seit dass er er - stan - den ist, so  
lobn wir den Va - ter Je - su Christ. Ky - ri - e - leis.  
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,  
Hal - le - lu - ja! Des solln wir al - le froh - sein,  
Christ will un - ser Trost - sein. Ky - ri - e - leis.

## Gebet:

Gott,  
ich bin hier. Und Du bist hier.  
Ich bete zu Dir.

Und weiß: ich bin verbunden:  
Mit dir und mit anderen, die zu Dir beten.  
Ich habe Zeit, gib' du mir Ruhe.  
Lass mich spüren, dass ich nicht allein bin.  
Du bist mit Jesus gegangen,  
damals in Jerusalem.  
Du bist auch bei uns in dieser Zeit.  
Amen

**Lesung**, zum Beispiel:

Markus 16,1-8

1. Korinther 15,1-11

Jesaja 25,8+9

Lukas 24,13-35; Lukas 24,36-49

Johannes 19,19-29

**Stille** (oder Austausch)

(Leben, Lachen, Übermut – das Leben ist stärker!

Das können wir uns und anderen zeigen, wenn wir z.B. Blumen pflanzen; die Natur bestaunen; etwas Leckeres kochen; gute Witze erzählen und hören – in der alten Tradition des Osterlachsens.

Und es gibt sicher noch viele andere Möglichkeiten, das Leben zu feiern!)

**Lied:** Nun danket all' bringet Ehr', EG 322



1. Nun dan-ket all und brin-get Ehr, ihr  
Menschen in der Welt, dem, dessen Lob der  
En-gel Heer im Himmel stets ver-meld't.

2. Ermuntert euch und singt mit Schall / Gott, unserm  
höchsten Gut, / der seine Wunder überall / und große  
Dinge tut;

3. der uns von Mutterleibe an / frisch und gesund er-  
hält / und, wo kein Mensch nicht helfen kann, / sich  
selbst zum Helfer stellt; *Sir 50,24*

4. der, ob wir ihn gleich hoch betrübt, / doch bleibt  
guten Muts, / die Straf erläßt, die Schuld vergibt / und  
tut uns alles Guts.

5. Er gebe uns ein fröhlich Herz, / erfrische Geist und  
Sinn / und werf all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz /  
ins Meeres Tiefe hin.

**Gebet**

Guter Gott,  
wir sind verbunden.  
untereinander und mit dir,  
Du weißt worüber wir jubeln  
und worüber wir weinen.  
An jedem Tag.

*Stille*

Wir denken an alle, die wir lieben.

Was tun sie gerade?

*Stille.*

Wir denken an alle,  
die Angst vor der Zukunft haben.

*Stille*

Wir denken an die, die Gewalt erleben;  
an alle, die in echter Not sind.

*Stille.*

Wir denken an die Kranken und die Alten,  
die kaum Besuch haben.

*Stille.*

Wir denken an alle, die helfen  
Ihre Kraft und ihre Gaben sind notwendig.

*Stille.*

Gott, wir bitten dich für uns selber:  
Auch wenn die Sorgen uns im Griff haben:  
Das Schlimme hat nicht das letzte Wort.  
Gib der Osterfreude einen festen Platz  
in unseren Herzen.

## **Vater Unser**

### **Segen**

*(Hände öffnen und laut sprechen:)*

Gott segne uns und behüte uns.  
Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.  
Gott erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden.  
Amen

*Noch einen Moment still sein,  
eventuell die Kerze löschen,  
aufstehen, sich bewegen,  
zurückkehren in den Alltag.*

Diesen Gottesdienst können Sie feiern, wo Sie wollen, wann sie wollen und wie oft Sie wollen.

### **Zum Beispiel Sonntags um 9:30 Uhr oder täglich um 18:00 Uhr.**

Solange wir nicht gemeinsam und nicht in der Kirche Gottesdienst feiern können, läuten zu diesen Zeiten die Glocken. Sie erinnern uns:

Wir sind eine Gemeinde an verschiedenen Orten. Wir gehören zusammen.  
Wir sind nicht allein. Gott geht mit uns – auch durch diese unruhige, verängstigende Zeit.

Andere suchen Trost und Halt im Glauben wie wir. Wir haben die Chance das zu erleben, indem wir zeitgleich Gottesdienst feiern.

**Pastorin Birgit Brederke**

tritt wenig in Erscheinung im Moment.

Aber sie ist da und erreichbar. Dienstags im Büro; oder sonst nach Verabredung persönlich; immer per Telefon (04231/671945) oder E-Mail ([Birgit.Bredereke@evlka.de](mailto:Birgit.Bredereke@evlka.de)).

Keine Hemmungen!